

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung**



Sitzungstag und -ort	08. September 2022; Haus des Gastes Naumburg
Sitzungsnummer:	09
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Anwesend waren:	Stadtverordnetenvorsteherin Julia Hensel Stadtverordnete Till Arend, Thore Bubenhausen, Martin Doßmann, Uwe Förster, Reza Ghaboli-Rashti, Julia Heerd, Christina Itter, Markus Jacobi, Holger Krause, Wolfgang Küllmar, Stefan Lapp, Sebastian Lesch, Thomas Neuhaus, Helmut Pfennig, Regina Raude, Rolf Richardt, Martin Roth, Pascal Simshäuser, Michaela Viereckt, Heidi Völkerding und Markus Zuschlag (22 Stimmberechtigte) Bürgermeister Stefan Hable, Erster Stadtrat Udo Umbach, Stadträte Hans Gissel, Michael Dobrick, Mike Maier, Thomas Hocke, Markus Sälzer und Wilfried Stiehl
Entschuldigt fehlten:	Stadtverordnete Patrick Albrecht, Jens Bestmann, Yvonne Franke, Christine Hoffmann, Wilburg Kleff, Erich Kral, Bernd Ritter, Daniel Raude und Matthias Stiehl Stadtrat Wolfgang Sprenger
Schriftführung:	Thomas Fingerling
Bemerkungen:	- keine -

Teil A

Top 1: Eröffnung (Mitteilungen, Anfragen)

Stadtverordnetenvorsteherin Hensel eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es lagen keine Fragen von Bürgerinnen oder Bürgern vor.

Anfrage SPD-Fraktion Obstbäume

- 1. Über wie viele Obstbäume verfügt die Stadt Naumburg entlang von Straßen und Wegen bzw. auf ihren sonstigen Grundstücken (ca.)?**

Antwort Bürgermeister Hable:

Die Stadt Naumburg hat in der gesamten Gemarkung ca. 1000 Obstbäume an ca. 80 Standorten.

- 2. Wie wird das Obst zur Verwertung angeboten und wie ist die Nachfrage?**

Antwort Bürgermeister Hable:

Die Verwertung erfolgt zum einem über die kostenfreie Verpachtung eines Baums auf 5 Jahre. Diese Verpachtung beinhaltet die Pflege des Baums und die Möglichkeit der Ernte. Verknüpft ist dies mit dem Angebot, Baumschnittkurse zu absolvieren. Daneben besteht die Möglichkeit, die Ernte eines Jahres für 5,- € zu erwerben.

Ein Teil der Bäume wird vom Verein Raum für Natur e.V. betreut.



Fortsetzung Top 1:

Beworben wird dies über Bekanntmachungen im Internet und Naumburger Nachrichten, über Plakate und die örtliche Presse. Vielfach ist das Angebot unter Interessierten schon bekannt, es gibt aber auch immer wieder Anfragen zur Pachtung von Bäumen.

Ca. 100 Bäume sind derzeit kostenfrei für 5 Jahre verpachtet, von weiteren ca. 100 Bäumen wird jährlich die Ernte erworben. Von den rund 1.000 Bäumen sind nur ein Teil aus verschiedenen Gründen überhaupt verpachtungsfähig. Dieser Anteil dürfte unter 500 Bäumen liegen.

In diesem Jahr plant die Streuobstinitiative im Landkreis Kassel (SILKA) zudem eine Aktion, das Obst von nicht verpachteten Bäumen zu ernten und zu verwerten.

- 3. Ist dem Magistrat die Ernteaktion „Gelbes Band“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bekannt, die auch die kostenlose Abgabe von Obst für den Eigenbedarf an Verbraucherinnen und Verbraucher aus Privatgärten zum Inhalt hat? Wenn ja, würde der Magistrat eine Teilnahme an dieser Aktion ggf. im nächsten Jahr anstreben?**

Antwort Bürgermeister Hable:

Der Verwaltung ist die Aktion bekannt. Ob und inwieweit diese auch in Naumburg umgesetzt werden kann ist in der Prüfung.

Herr Bürgermeister Hable teilte mit:

- **Radweg R 4**
Entsprechend des Prüfauftrags der Stadtverordnetenversammlung wurde mit dem Landkreis Kassel Kontakt aufgenommen, um die Förderung des Komplettausbaus des R4 zwischen Naumburg und Elbenberg zu klären. Nach Auskunft des Landkreises ist der Ausbau förderfähig, allerdings muss die Stadt entsprechend des Bruttoprinzips die gesamten Baukosten und den Zuschuss in den Haushalt einstellen. Dies kann erst in 2023 erfolgen.
- **Kommunaler Finanzausgleich**
Die Stadt wird ab 2023 im Kommunalen Finanzausgleich als Ländlicher Raum eingestuft, was zu einer verbesserten Finanzausstattung führt. Wie hoch der Unterschied ist wird im Zuge der Haushaltsberatungen berichtet.
- **Windkraft**
Gemäß des Prüfauftrags wurden die verschiedenen Beteiligten befragt. Der Investor würde bei sich veränderten Rahmenbedingungen weiter zur Verfügung stehen. Die Bundeswehr hat mitgeteilt, dass eine Antwort erst ca. 4 Monaten erfolgen kann. Diese Antwort steht daher noch aus.
Eine Erweiterung der Windparks in Altenstadt ist derzeit nicht möglich, da die Flächen im Teilplan Energie der Regionalplans festgeschrieben sind und eine Änderung dieses Plans derzeit nicht vorgesehen ist.



Fortsetzung Top 1:

- Dorferneuerung

Erwartungsgemäß wurde die Stadt in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen. Der Magistrat hat sich dafür entschieden, ein vereinfachtes Kommunales Entwicklungskonzept (KEK) aufzustellen. Dies wird ca. 9 Monate Zeit in Anspruch nehmen. Aller weiteren Schritte hierzu werden derzeit vorbereitet.

Teil B

Die Empfehlungen der Ausschüsse und Ortsbeiräte wurden gehört.

Beratung und Beschlussfassung über

Top 2: den Beitritt zum Landschaftspflegeverband Landkreis Kassel e.V.

Beschluss	1. Die Stadt Naumburg tritt dem „Landschaftspflegeverbandes Landkreis Kassel“ (LPV) in der Organisationsform eines gemeinnützigen Vereins zum 01. Januar 2023 als Mitglied bei. Für dessen Arbeit wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 500,- Euro erhoben, der ab dem Haushaltsjahr 2023 entsprechend bereitzustellen ist. 2. Der am 04. Oktober 2021 in der Gründungsversammlung beschlossenen Satzung gemäß Anlage 1 und dem kommunalen Mitgliedsbeitrag gemäß beschlossener Beitragsordnung gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.		
Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	22	0	0
Ergebnis	Der Beschlussvorschlag wurde angenommen. (Die Anlagen wurden mit den Vorlagen versendet und werden hier nicht erneut abgedruckt.)		

Top 3: die Neufassung der Stellplatzsatzung der Stadt Naumburg

Beschluss	Die Neufassung der Stellplatzsatzung der Stadt Naumburg wird in Form der beigefügten Anlage beschlossen.		
Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	22	0	0
Ergebnis	Der Beschlussvorschlag wurde angenommen. (Die Anlage wurde mit den Vorlagen versendet und wird hier nicht erneut abgedruckt.)		



Top 4: die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. V/2 „Freiflächenphotovoltaik Altendorf“ und die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Altendorf

Beschluss	<p>Buchstabe a) des Stadtverordnetenbeschlusses vom 01. Oktober 2020 wird wie folgt ergänzt (Ergänzungen kursiv). Buchstabe b) und c) des genannten Stadtverordnetenbeschlusses bleiben unverändert.</p> <p>a) Für den Bereich Gemarkung Altendorf, Flur 3, Flurstück 38 (teilweise) <i>und Flurstück 134/17 (teilweise)</i> sowie das Flurstück 124/17 wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufgestellt (Bebauungsplan Nr. V/2 „Freiflächenphotovoltaik Altendorf“) (Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch) sowie die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Altendorf im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB vorgenommen.</p> <p>b) Die Verwaltung wird ermächtigt, das Verfahren zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.</p> <p>c) Flächennutzungsplans werden vollständig vom Eigentümer bzw. dem Investor übernommen.</p> <p>d)</p>		
Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	20		0
Ergebnis	<p>Der Beschlussvorschlag wurde angenommen. (Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte ohne die Stadtverordneten Regina Raude und Rolf Richardt.)</p>		

Top 5: die Aufstellung des Bebauungsplans (Abrundungssatzung) III/11 „Östlich der Waldecker Straße“ im Stadtteil Altenstädt

Beschluss	<p>Die Verwaltung wird damit beauftragt, zeitnah die erforderlichen Maßnahmen und Gremienbeschlüsse einzuleiten bzw. einzuholen, die für die Aufstellung des Bebauungsplanes III/11 „Östlich der Waldecker Straße“ für die Grundstücke in der Gemarkung Altenstädt, Flur 18, Flurstück 33/20, Flur 12, Flurstück 47/1 (tw.), Flur 13, Flurstücke 1/3, 1/2, 2, 4/1 und 28 erforderlich sind (die zur Bebauung vorgesehenen Grundstücke sind in Fettdruck dargestellt).</p>		
Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	21	0	0
Ergebnis	<p>Der Beschlussvorschlag wurde angenommen. (Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte ohne den Stadtverordneten Till Arend.)</p>		



Top 6: den Satzungsbeschluss des Bebauungsplans III/10 „Im Semmetfelde II“ im Stadtteil Altenstadt

Beschluss	<p>1. Die Abwägung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB in der Zeit vom 15.07.2022 bis einschließlich 17.08.2022 vorgebrachten Anregungen und Hinweise ist erfolgt. Der Abwägung wird - wie in der Anlage 1 „Auswertung der Stellungnahmen“ formuliert -, zugestimmt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden über die Abwägung informiert.</p> <p>2. Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. III/10 Im Semmetfelde II“, Stadtteil Altenstadt wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.</p> <p>3. Der Satzungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses wird der Bebauungsplan Nr. III/10 „Im Semmetfelde II“, Stadtteil Altenstadt rechtskräftig.</p> <p>4. Der Bebauungsplan Nr. III/10 „Im Semmetfelde II“ Stadtteile Altenstadt nebst Begründung ist zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben.</p> <p>5. Den beteiligten Trägern öffentlicher Belange wird das Ergebnis der Abwägung und der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. III/10 „Im Semmetfelde II“, Stadtteil Altenstadt mitgeteilt.</p>		
Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	22	0	0
Ergebnis	Der Beschlussvorschlag wurde angenommen.		

Teil C

Top 7: Entlassung eines ehrenamtlichen Stadtrats

Herr Bürgermeister Hable händigte dem Stadtrat Markus Sälzer seine Entlassungsurkunde aus. Herr Sälzer scheidet mit Ablauf des 30. September 2022 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stadtrat der Stadt Naumburg aus.



Top 8: Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrats

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Hensel stellte fest, dass nach der Entlassung von Herrn Stadtrat Sälzer der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlags der CDU, Herr Helmut Pfennig in den Magistrat gewählt ist. Eine Änderung in der Reihenfolge des Nachrückens wurde von den Unterzeichnern des Wahlvorschlags nicht gewünscht.

Frau Hensel verpflichtete Herrn Pfennig per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Dienstpflichten. Danach händigte Bürgermeister Stefan Hable die Ernennungsurkunde an Herrn Pfennig aus. Anschließend nahm Stadtverordnetenvorsteherin Hensel ihm den erforderlichen Diensteid ab.

Stadtverordnetenvorsteherin Hensel schloss die Sitzung um 21:00 Uhr.

Julia Hensel
Stadtverordnetenvorsteherin

Thomas Fingerling
Schriftführer